	Anfragen-Nr.	
	AF-0574/2014	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Behelfsbrücke in der Friedrich-Naumann-Straße

I. Sachverhalt

Der Fragesteller bezieht sich auf die Verlautbarung der Oberbürgermeisterin, wonach die Stadt die Behelfsbrücke in der Friedrich-Naumann-Straße käuflich erwerben wollte und auf die Anfrage der CDU AF-0569/2014. Der THW lehnte einen Verkauf der Brücke ab. Der Mietvertrag mit dem THW läuft zeitnah ab. Die Brücke muss den Informationen des Unterzeichners zufolge im Falle ihres Verbleibs im nächsten Jahr vorübergehend abgebaut und generalsaniert (Sandstrahlung etc.) werden. Bei einem Neubau der Brücke müsste die Stadt einen hohen Eigenanteil leisten.

II. Fragestellung

1. Wurde der Mietvertrag mit dem THW verlängert? Wenn Ja, bis wann und zu welchen Konditionen? Wenn Nein, warum nicht und wann läuft dieser aus?
2. Im Falle des Erhalts der Behelfsbrücke: Wie sehen die Alternativplanungen (Sicherstellung des Fußgängerverkehrs zum Wartenberg) der Stadtverwaltung bei einem möglichen vorübergehenden Abbau der Brücke aus?
3. Beabsichtigt die Oberbürgermeisterin einen Neubau? Wenn Ja, wann und wie werden die dafür notwendigen Eigenmittel (vgl. o.g. Anfrage der CDU) aufgewendet?
4. Ist es zutreffend, dass der THW der Stadt mehrfach die Verlängerung des Mietvertrages offerierte? Wenn Ja, weshalb wurde dies bislang ausgeschlagen?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion